

## Spitzenkandidatin MONIKA OBIERAY



56, Eutin, Bildungsreferentin, ein erwachsener Sohn, Vorsitzende der Kreistagsfraktion Ostholstein

Mitglied bei NABU, Greenpeace, Fördervereine Landes- und Kreisbibliothek Eutin,

Schloss Eutin und Bürgergemeinschaft, Gedenkstätte Flachsröste Ahrensböök

„Meine Verantwortung für Ostholstein ist der Klimaschutz. Auch meine Enkelkinder sollen in einer gesunden und naturnahen Umwelt leben können. Klimaschutz schafft Arbeitsplätze, und gerechte Bildungschancen für alle Kinder schaffen Zugang zu den Arbeitsplätzen der Zukunft.“

Kontakt und V. i. S. d. P.  
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN  
Kreisverband Ostholstein  
Karkstieg 77  
23683 Scharbeutz  
Tel: (04563) 4 30 05  
kv.ostholstein@gruene.de  
www.gruene-oh.de

## Liebe Bürgerin, lieber Bürger,

Demokratie lebt nur, wenn sich viele einmischen. Demokratie heißt: Sie bestimmen, was gute Politik für Ihre Gemeinde, Ihre Stadt, Ihren Kreis ist.

In der Kommune wird Politik konkret. Hier entstehen Arbeitsplätze, hier brauchen wir genügend Kindergärtenplätze und gut ausgestattete Schulen, hier müssen die Finanzen stimmen.

Wir GRÜNE wollen starke Kommunen in Schleswig-Holstein. Wir wollen möglichst viele Aufgaben auf die Kommunen übertragen, damit Sie selbst entscheiden können, wie Ihr Lebensort in Zukunft aussieht. Wir GRÜNE wollen kommunale Politik nachhaltig gestalten. Bei allem, was wir heute tun, denken wir an die Folgen für unsere Kinder. Deshalb machen wir Klimaschutz konkret: Wir wollen weg von Öl, Gas, Kohle und Atom. Wir setzen uns ein für eine flächenschonende Bauleitplanung, eine vernünftige Verkehrsentwicklung mit einem starken öffentlichen Nahverkehr und für intakte Natur- und Erholungsräume. Wir schaffen Arbeitsplätze für das lokale Handwerk durch dezentrale Versorgung mit Strom und Wärme in Baugebieten und die energetische Sanierung von öffentlichen Gebäuden. Wir GRÜNE wollen



lebendige Kommunen, in denen Menschen wohnen, lernen, arbeiten und sich erholen können. Wir wollen den sozialen Zusammenhalt stärken. Wir kämpfen für mehr und bessere KiTa-Plätze und für die Eigenverantwortung von Schulen. Wir setzen uns für Mehrgenerationen-Wohnprojekte und neue Formen des Zusammenlebens von jungen und alten Menschen ein und wir unterstützen die örtliche Wirtschaft durch eine umsichtige Infrastrukturpolitik.

Deshalb: Mischen Sie sich ein! Übernehmen Sie mit Ihrer Stimme Verantwortung: Wählen Sie am 25. Mai die GRÜNEN!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Marlies Fritzen und Robert Habeck  
Landesvorsitzende BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN  
Landesverband Schleswig-Holstein  
www.sh.gruene.de

Gutes Klima für  
glückliche Kinder!



GRÜN wählen. Am 25. Mai 2008.  
www.gruene-oh.de



## Klima und Natur schützen

Der vom Menschen verursachte Klimawandel trifft Mensch und Natur weltweit in einem Ausmaß, das historisch ohne Beispiel ist. Wir sind die einzige Partei im Kreis, die sich konsequent für aktiven Umwelt- und Klimaschutz stark macht. Wir wollen den Kreis zum Vorreiter und Vorbild beim Energiesparen, dem Einsatz erneuerbarer Energien und effizienter Energienutzung machen. Der Tourismus als wichtigster Wirtschaftszweig lebt von der Natur- und Kulturlandschaft Ostholstein. Wir legen Wert auf regionalen Bezug, architektonische Qualität und die Einbindung von Großprojekten in die bebaute und natürliche Umgebung.

Wir wollen:

- ein Klimaschutzprogramm für den Kreis
- eine Bauleitplanung, die Energieeinsparung endlich ernst nimmt
- attraktiven Busverkehr und mehr Bahnhöfe
- ein fahrradfreundliches Ostholstein mit vernetztem Radwegenetz
- die Qualitätsverbesserung des Tourismus durch Kooperation und Klassifizierung
- keine feste Fehmarnbeltquerung, die die Umwelt zerstört und Arbeitsplätze vernichtet

## Kinder und Familien stärken



© Fotolia/Wojciech Gujda

Ostholstein soll eine familienfreundliche Region mit einem attraktiven Erziehungs- und Bildungsangebot werden – für Kinder von der Wiege bis zum Abitur. Dabei müssen alle Kinder und Jugendlichen die gleichen Chancen auf Bildung und Beruf bekommen.

Wir wollen:

- ein kostenfreies letztes Kindergartenjahr, mittelfristig die kostenlose KiTa
- KiTas zu Familienzentren ausbauen, in denen Familien beraten werden
- kostenlose Schülerbeförderung
- Gemeinschaftsschulen mit sozialpädagogischer Betreuung
- die Ganztagschule ohne Kosten für die Eltern
- ein Betreuungsnetzwerk für Eltern

## Gesellschaftliche Teilhabe sichern

Damit alle Menschen ihr Recht auf soziale Teilhabe auch verwirklichen können, müssen die Rahmenbedingungen für ein selbst bestimmtes und würdevolles Leben geschaffen werden. Besonders Arbeitslose, ältere Menschen und Menschen mit Handicap brauchen dazu mehr Unterstützung.

Wir wollen:

- Arbeitslosen und Hartz IV-Empfänger/innen flexibler und effektiver helfen und deshalb in Ostholstein das Optionsmodell einführen
- die stärkere Kooperation von Schulen und Betrieben zur Betreuung von Jugendlichen
- mehr steuerfinanzierte Arbeitsplätze, die dem Allgemeinwohl dienen und den Anteil der Älteren und der Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen an den Langzeitarbeitslosen senken
- ein Konzept für die Bekämpfung der Kinderarmut im Rahmen der Sozialraumplanung Ostholsteins
- bessere Angebote für ältere Menschen wie Mehrgenerationenhäuser, altengerecht ausgestattete Wohnungen und eine umfassende Heimaufsicht
- barrierefreie Zugänge zu allen öffentlichen Gebäuden und auch zu den Stränden
- die Kooperation von Schulen, Jugendeinrichtungen und Behörden bei der Suchtprävention und eine professionelle, flexible Drogenberatung

## Mehr Demokratie von unten



© Digitalstock

heißt für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bürger/innenfreundliche Kommunen mit mehr Beteiligungsmöglichkeiten, einem stärkeren Gewicht auf ehrenamtlicher Politik und mehr Einfluss für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort.

Wir wollen:

- die Verlagerung aller Aufgaben, die die Bürger/innen vor Ort brauchen, auf die Kommunen
- keine Erhöhung der Kreisumlage, damit die Kommunen mehr Geld für Kinder, Familien und Bildung einsetzen können
- bessere Integration von Menschen mit Migrationshintergrund, vor allem durch Sprachförderung und berufliche Eingliederung
- die Förderung von kulturellen Aktivitäten in den Gemeinden